

L i t e r a t u r

FRANCK, H. (1886): Flora der näheren Umgebung der Stadt Dortmund. Dortmund, 4. Aufl.: Dortmund, 1910. – LANGE, H. (1969): Floristisch-Geobotanische Kartei. Dortmund. – RUNGE, F. (1972): Die Flora Westfalens. 2. Aufl., Münster. – SCHEMANN, W. (1884): Beiträge zur Flora der Kreise Bochum, Dortmund und Hagen. Verh. naturhistorisch. Ver. Bonn **41**, 185-250, Bonn. – SUFFRIAN, E. (1836): Beitrag zur genaueren Kenntniss der Flora von Dortmund. Allgem. botan. Zeitung Nr. 20 und 21, S. 305-316 und 321-326, Regensburg.

Anschrift des Verfassers:
Dieter Büscher, Ehmsenstraße 33, 4600 Dortmund 30

Die Efeu-Sommerwurz auch in Westfalen

GÜNTER BERGMANN, Münster

In Touquet-Paris-Plage, einem französischen Seebad südlich Boulogne, sah ich im Juli 1980 in einem Villenbereich der Stadt, im „Parc des Pins“, einige Exemplare der Efeu-Sommerwurz (*Orobanche hederæ* DUBY). Ein Jahr später, am 17. Juli 1981, bemerkte ich in einem Garten der Innenstadt von Münster etwa 30 Exemplare dieser Pflanzenart. Das betreffende Grundstück war seit Jahren ungenutzt. Der Eigentümer hatte aber den Nachbarn lästig gewordene Vegetation wegnehmen lassen. Dadurch wurde der Blick auf eine Fläche frei, die man früher nicht einsehen konnte. Herr Klaus WÖLDECKE, Hannover, dem einige Exemplare übersandt wurden, bestätigte die vermutete Species. Er schrieb, daß der letzte bekannte Fundort in Nordrhein (Siegburg) erloschen, der Fundort in Münster (Erstfund in Westfalen) also das einzige bekannte Vorkommen in Nordrhein-Westfalen sei.

Herr WÖLDECKE schickte mir dankenswerter Weise auch eine Veröffentlichung von GAUCKLER (1980), in welcher ein Kärtchen mit den Arealgrenzen der Pflanze enthalten ist. Demnach verläuft die Grenze des Vorkommens im westlichen Bereich der Bundesrepublik ungefähr entlang des Rheins. Das Vorkommen in Touquet-Paris-Plage liegt innerhalb des von ihm angegebenen Areals, aber nahe der Grenze in NE-Richtung.

L i t e r a t u r

GAUCKLER, K. (1980): Die Efeu-Sommerwurz in Nürnberg als Neubürgerin der Flora Bavarica. Ber. Bayer. Bot. Ges. **51**, 133-134.

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. Günter Bergmann, Norbertstr. 15, D-4400 Münster